



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 88100047.5

(51) Int. Cl.⁵: B65D 47/04

(22) Anmeldetag: 04.01.88

(30) Priorität: 13.11.87 DE 3738682

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
24.05.89 Patentblatt 89/21

(44) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 14.03.90 Patentblatt 90/11

(71) Anmelder: Bielsteiner Verschlusstechnik
GmbH
Gummersbach 31
D-5270 Bomig(DE)

(72) Erfinder: Rosenthal, Karl-Heinz
Eckenhagener Strasse 2
D-5226 Reichshof(DE)

(74) Vertreter: Strehl, Schübel-Hopf, Groening
Maximilianstrasse 54 Postfach 22 14 55
D-8000 München 22(DE)

(54) Einteiliger Schnappverschluß.

(57) Ein einteiliger Schnappverschluß aus Kunststoff für die Öffnung eines Behälters ist oberhalb einer mit einer Öffnung versehenen Abdeckplatte mit einem Dichthebel (3) versehen, der an ein Federscharnier (2) angelenkt ist, welches über eine Schwenkverbindung (16) mit der Verschlußoberseite gelenkig verbunden ist. Dichthebel (3) und Federscharnier (2) sind etwa rechteckig ausgebildet und füllen in der Schließstellung einen diametralen Einschnitt in der Verschlußoberseite zusammen mit Führungswalzen (7) der Schwenkverbindungen des Federscharniers (2) derart aus, daß die Oberseite des Dichthebels (3) und des Federscharniers mit der Oberseite des Verschlusses fluchtet. Die Verschlußoberseite erstreckt sich tangential oberhalb von zwei Führungswalzen (7) des Dichthebels (3), die längs einer Mantellinie (17) an die Schwenkverbindung (15) zwischen Dichthebel (3) und Federscharnier (2) exzentrisch angebunden sind und in nach oben offene Einstektköpfungen in Stützwänden auf der Abdeckplatte eingreifen. Der Dichthebel (3) erreicht in Schwenkrichtung (8) die Öffnungsstellung (10) nur unter Überwindung einer Totpunktstellung (9), bis zu welcher das Federscharnier (2) in Richtung (x) sich aufwölbt, bis es anschließend eine entspannte Lage unterhalb der Oberseite (bei 23a) einnimmt. Dadurch wird ein stabiler Verschluß geschaffen, der nach dem Öffnen nicht über den Verschlußrand hinausragt und den

Mechanismus vollständig abdeckt, so daß die Funktion des Federscharniers nicht oder kaum erkennbar ist.

EP 0 316 504 A3

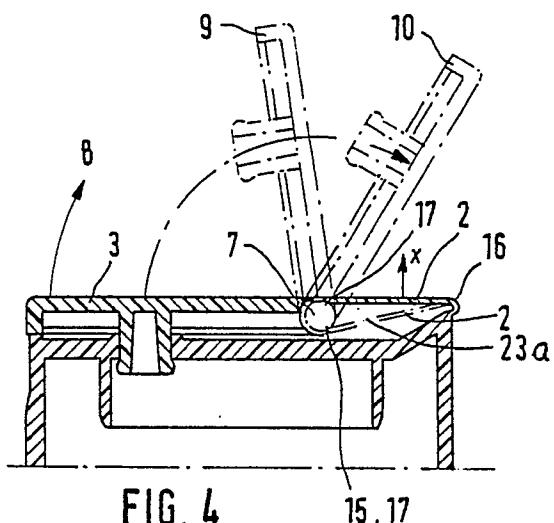


FIG. 4

15, 17



EP 88 10 0047

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	FR-A-2 371 352 (POLYTOP CO.) * Insgesamt * ---	1-6	B 65 D 47/04
A	US-A-4 399 928 (KLINGLER) * Figuren 2,3 * ---	1	
A	EP-A-0 199 673 (ALFATECHNIC AG) * Seiten 6,7; Seite 8, Zeilen 1,2; Figuren 1,2 * -----	4-6	
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)			
B 65 D			
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p>			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
DEN HAAG	04-12-1989	MARTINEZ NAVARRO A.	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			